1. Dreisatz

Kaufleute für Büromanagement erledigen alle kaufmännisch-verwaltenden und organisatorischen Tätigkeiten innerhalb eines Betriebes, einer Behörde oder eines Verbandes.

Kaufleute für Büromanagement arbeiten in den Verwaltungsabteilungen von Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird in Industrie und Handel sowie im Handwerk angeboten.

1.) 254 kg einer Ware kosten 1 066,80 €.
Wie viel kosten 412 kg?

2.) An einer Baufirma sind die Gesellschafter A mit 120 000 €, B mit 90 000 € und C mit 70 000 € beteiligt. Es wird ein Gewinn von 153 440 € erzielt.
Ermittle die Gewinnanteile, die sich prozentual zu den Beteiligungen verhalten.

3.) Die Baufirma will versuchen, Zeit beim Einsatz an Großbaustellen einzusparen. Derzeit fahren 2 Lkw mit 3 Tonnen Ladegewicht in 15 Fuhren Sand und Kies zu einer Großbaustelle. Die Verwaltung soll eine bessere Lösung finden.

a) Wie viele Fuhren wären erforderlich, wenn 3 Lkw mit einem Ladegewicht von 5 t zur Verfügung stehen würde?

b) Wie groß wäre die Zeitersparnis, wenn eine Fuhre eine halbe Stunde dauert?

VORSCHAU

Otto Mayr: Mathe-Aufgaben aus der Berufspraxis 9/10
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

3. Verteilungsrechnen

1.) An einem Unternehmen sind drei Teilhaber mit ihren Einlagen beteiligt. Herr Sommer investierte 25 000 €, Frau Gleich 37 500 € und Herr Lehner 85 500 €.
Der Geschäftsgewinn des letzten Jahres in Höhe von 101 040 € soll entsprechend den Anteilen zugeteilt werden. Wie hoch ist der Gewinn der einzelnen Unternehmer?

2.) In eine GmbH haben Frau Dr. Jahn $\frac{2}{5}$ und Herr Berger $\frac{1}{3}$ des Kapitals eingebracht.
Frau Löffler, die dritte Teilhaberin, hält eine Stammeinlage von 72 000 €.

a) Wie hoch sind die Stammeinlagen von Frau Dr. Jahn und Herrn Berger?

b) Der Gewinn wird entsprechend der gesetzlichen Vorschrift nach dem Verhältnis der Stammeinlagen verteilt. Wie hoch ist der Gewinnanteil von Frau Dr. Jahn, Herrn Berger und Frau Löffler, wenn ein Gewinn von 96 000 € erzielt wurde?

VORSCHAU

Otto Mayr: Mathe-Aufgaben aus der Berufspraxis 9/10
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

5. Prozentrechnen

1.) Ist der Prozentsatz ein „bequemer" Teiler von 100, so liegt ein bequemer Prozentsatz vor. Ergänze die Übersicht über einige bequeme Prozentsätze, indem du die jeweiligen Brüche in die Lücken schreibst (GW = Grundwert).

a) 75 % = _____ vom GW	**b)** $66\frac{2}{3}$ % = _____ vom GW	**c)** 50 % = _____ vom GW
d) $33\frac{1}{3}$ % = _____ vom GW	**e)** 25 % = _____ vom GW	**f)** 20 % = _____ vom GW
g) $16\frac{2}{3}$ % = _____ vom GW	**h)** $12\frac{1}{2}$ % = _____ vom GW	**i)** $8\frac{1}{3}$ % = _____ vom GW
j) 5 % = _____ vom GW	**k)** $3\frac{1}{3}$ % = _____ vom GW	**l)** $2\frac{1}{2}$ % = _____ vom GW
m) 2 % = _____ vom GW	**n)** $1\frac{1}{4}$ % = _____ vom GW	**o)** 1 % = _____ vom GW

2.) Berechne mithilfe von bequemen Prozentsätzen nach folgendem Schema:
20 % von 800 € = 800 € : 5 = 160 €

a) $12\frac{1}{2}$ % von 832 € =

b) 20 % von 780 € =

c) $2\frac{1}{2}$ % von 920 € =

d) $1\frac{1}{4}$ % von 560 € =

e) 25 % von 480 € =

3.) Ein Kunde zahlt deiner Firma 10 047 € einschließlich eines 2 %-igen Aufschlags für angefallene Mahnkosten. Auf welche Beträge belaufen sich der Rechnungsbetrag (ohne Mahnkosten) sowie die Mahnkosten selbst?

4.) Aufgrund eines saisonal bedingten Umsatzrückgangs in Höhe von 4,5 % betrug der Umsatz deiner Firma im Monat Juni nur 157 575 €. Wie hoch war der Umsatz im Vormonat?

VORSCHAU

tto Mayr: Mathe-Aufgaben aus der Berufspraxis 9/10
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

7. Statistik

1.) In der Personalabteilung eines Industriebetriebs soll eine grafische Statistik (mit absoluten Zahlen und Prozentzahlen) über die Vorbildung der Angestellten angefertigt werden. Die Aufgabe fällt dir als Auszubildendem zu. Berechne die prozentualen Anteile für jeden Abschluss und fertige ein entsprechendes Kreisdiagramm an.

Hochschulabschluss: 28
Abitur: 106
Mittlere Reife: 322
Hauptschulabschluss: 84
Ohne Abschluss: –

2.) Ein Artikel wurde von einer Firma zu unterschiedlichen Einstandspreisen bezogen und eingelagert. Zurzeit sind eingelagert: 500 Stück zu 3 €; 800 Stück zu 4 €; 700 Stück zu 5 €. Berechne den durchschnittlichen Einstandspreis.

3.) 8 Akkordarbeiter erbrachten die folgenden Stückleistungen pro Stunde.

Arbeiter 1: 8 Stück
Arbeiter 2: 9 Stück
Arbeiter 3: 10 Stück
Arbeiter 4: 11 Stück
Arbeiter 5: 10 Stück
Arbeiter 6: 7 Stück
Arbeiter 7: 11 Stück
Arbeiter 8: 10 Stück

a) Ermittle den Modus (häufigster Wert).

b) Ermittle den Median (Zentralwert) der 8 Akkordarbeiter.

c) Ermittle den Median, wenn ein Arbeiter statt 11 Stück 12 Stück erbracht hätte.

VORSCHAU

to Mayr: Mathe-Aufgaben aus der Berufspraxis 9/10
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion